

Der Tagesordnungspunkt wurde unter 1.2. um diesen Tagesordnungspunkt ergänzt. Die Dringlichkeit ergibt sich aus dem Sachverhalt. Die Beschlussvorlage mit der Richtlinie liegt den Ratsmitgliedern als E-Mail und Tischvorlage vor. Ebenso ein Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 19.07.2021 bezgl. Finanzhilfen zum Starkregenereignis vom 14.07.2021.

Nach den Wortmeldungen der Ratsmitglieder Florian Schröder (CDU), Horst Becker (GRÜNE) und Uwe Grote (SPD), fasst die Bürgermeisterin die Beschlussvorschläge aus den Anträgen und der Beschlussvorlage zusammen und lässt über den aus den Beratungen hervorgegangenen Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Rat der Stadt Lohmar beschließt:

Die Richtlinie über die Verteilung von Nothilfen an Privathaushalte mit Schäden durch die Unwetterfolgen vom 14. und 15. Juli 2021.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Rhein-Sieg-Kreis aufzufordern, die Stadt Lohmar angemessen im Verhältnis zu den Schäden an den Landesmitteln und eventueller Mittel des Kreises zu beteiligen.

Die Stadt Lohmar stellt bis zu 25.000 € bereit, wenn dies für eine finanzielle Unterstützung des Rhein-Sieg-Kreises Voraussetzung ist.

Die Verwaltung wird beauftragt, sämtliche Hilfen, die von Behörden, Organisationen und anderen Stellen zur Verfügung gestellt werden, in Anspruch zu nehmen.

Die Tischvorlagen sind der Niederschrift beigelegt.